



13.11.2023 – 09:45 Uhr

Atelieraufenthalte 2024 in Berlin und Rom

Vaduz (ots) -

Die Atelieraufenthalte für 2024 wurden zugesprochen.

Das Liechtensteiner Künstleratelier in Berlin erfreut sich seit der Eröffnung im Jahre 2006 grosser Beliebtheit. Es bietet Kunst- und Kulturschaffenden die Möglichkeit, ihre Projekte in einem urbanen Umfeld umzusetzen, neue Kontakte zu knüpfen und sich in ihrer Arbeit weiterzuentwickeln. Im Mai 2019 erfolgte der Umzug des Ateliers an den Mariendorfer Damm. Die Räumlichkeiten im Atelier sind zweckmässig eingerichtet und eignen sich als Arbeits- und Wohnort für die Stipendiaten. Die Organisation, Einrichtung und Betreuung des Ateliers erfolgt durch das Amt für Kultur, in enger Zusammenarbeit mit der Liechtensteinischen Botschaft in Berlin.

Zur Bewerbung für einen Atelierplatz 2024 im Liechtensteiner Künstleratelier waren professionelle Kunst- und Kulturschaffende eingeladen, die entweder die Liechtensteiner Staatsbürgerschaft besitzen oder seit mindestens fünf Jahren in Liechtenstein wohnhaft sind. Bewerbungen konnten für einen drei- oder sechsmonatigen Arbeitsaufenthalt eingereicht werden. Dank einem Austauschprojekt zwischen Liechtenstein und dem Kanton St. Gallen konnte zudem ein dreimonatiger Atelieraufenthalt in der Atelierwohnung des Kantons St. Gallen in Rom angeboten werden. Die Bewerbungskriterien waren dieselben wie für die Atelierplätze in Berlin. Im Gegenzug konnte der Kanton St. Gallen eine Stipendiatin/einen Stipendiaten für einen dreimonatigen Aufenthalt in Berlin bestimmen.

Die Vergabekommission hat im Sommer 2023 getagt und die Aufenthaltsstipendien wie folgt vergeben:

- Berlin - Q1/2024: Nora Heeb (Bildende Kunst)
- Berlin - Q3 und Q4 2024: Martina Morger (Bildende Kunst)
- Rom - Q2/2024: Manfred Naescher (Bildende Kunst)

Für den Aufenthalt im Q2/2024 im Liechtensteiner Künstleratelier in Berlin wurde vom Kanton St. Gallen die Künstlerin Pascale Grau bestimmt.

Der Leiter des Amtes für Kultur, Patrik Birrer, zeigt sich erfreut über das Interesse und die erfolgten Vergaben: "Wir freuen uns, auch 2024 den nominierten Kunstschaffenden mit den Ateliermöglichkeiten in Berlin und Rom einen Arbeitsort in einer Weltstadt anbieten zu können und auf kreativ-anregende Projektumsetzungen."

Weitere Informationen können beim Amt für Kultur, Peter-Kaiser-Platz 2, 9490 Vaduz, Telefon +423 236 63 52, E-Mail: kulturschaffen@llv.li angefordert werden.

Pressekontakt:

Amt für Kultur
Sonja Näscher
[Kulturschaffen@llv.li](mailto:kulturschaffen@llv.li)
T +423 236 63 52

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100913307> abgerufen werden.